

# Gold und Goldaktien sind alternativlos!

18.11.2011 | [Marcel Torney \(RohstoffJournal\)](#)

Jetzt gilt es zunächst, kühlen Kopf zu bewahren. Das Edelmetall scheiterte erneut an dem mittlerweile recht hartnäckigen Widerstand bei 1.800 US-Dollar. Bis auf knapp 1.720 US-Dollar ging es zwischenzeitlich nach unten. Goldaktien konnten sich dem Preisrückgang nicht entziehen und verloren ebenfalls. Damit hat sich deren Unterbewertung aus unserer Sicht noch einmal verstärkt. In Kürze erscheint hierzu unser Themenreport Gold und Goldaktien 2012, in dem wir noch einmal ganz konkret auf das Thema Unterbewertung des Goldsektors eingehen. Interessierte Leser können den Report unter [RohstoffJournal.de](#) anfordern.

Wie ist nun dieser erneute Preisrückgang zu bewerten und welche Chancen (und Risiken) birgt er?

Grundsätzlich ändert der Rücksetzer nichts an unserem überaus optimistischen Erwartungen bezüglich der weiteren Entwicklung des Goldpreises und der Goldaktien. Das übergeordnet weiterhin sehr optimistische Szenario würde sich erst bei Goldpreisen unterhalb von 1.550 / 1.500 US-Dollar beginnen einzutrüben ... Insofern sehen wir das ermäßigte Preisniveau unverändert als mittelfristige Kaufgelegenheit. Die Faktoren, die für eine Fortsetzung der Goldpreistrade sprechen, sind unverändert sehr dominant.

Die Notenpressen laufen weltweit auf Hochtouren. Die (asiatische) Nachfrage nach kleineren Goldbarren und Goldmünzen ist unverändert robust. Die Unsicherheit in Bezug auf die weitere Entwicklung der Finanzkrise hat sich nun keineswegs in Luft aufgelöst. Auch, wenn die ersten Kommentatoren und Analysten den Rücksetzer (wieder einmal) zum Anlass genommen haben, dem Edelmetall den Rang als sicheren Hafen in Krisenzeiten abzusprechen, hat es diesen aus unserer Sicht mehr, denn je inne. Gold und Goldaktien sind unserer Auffassung nach alternativlos und die ermäßigten Preise sollte neue Nachfrage kreieren!

Dass nun ausgerechnet der bekannte Hedgefonds-Manager und Golddaueroptimist Paulson im vergangenen Quartal seine Goldengagements im großen Stil zurückgefahren hatte, sehen recht viele Experten als Zeichen dafür, dass sich die Goldrally dem Ende nähert. Nun denn! Was oftmals vergessen wurde zu erwähnen: Paulson machte in diesem Jahr ordentlich Miese mit anderen Anlagen. Die Veräußerung seiner Goldbestände dürfte wohl in erster Linie dazu gedient haben, den Kapitalabfluss zu bedienen. Mit anderen Worten: Dem guten Mann war das Hemd näher als die Hose.

Im Jahresverlauf sorgte mit George Soros bereits ein anderer Großer der Kapitalmärkte für Aufsehen, als bekannt wurde, dass er sich in den ersten Monaten des Jahres von großen Teilen seiner Goldinvestments getrennt habe. Im Falle Soros hatten wir sein Vorgehen bereits in einem Artikel Ende Mai wie folgt kommentiert: "Nachtigall, ick hör dir trapsen!" Wenige Wochen später setzte dann die von uns erwartete Goldrally ein. Wie auch immer. Machen Sie sich noch einmal aller Einflussfaktoren gegenwärtig. Für uns heißt das Fazit: Einer Fortsetzung der Rally steht nichts im Wege. Es kommen also Kaufchancen. Das gilt insbesondere für Goldaktien. Wir hatten dieses ja bereits im Artikel vom 14.11.2011 dargelegt: "Goldaktien billig. Schnäppchenjagd beginnt." und geben hierzu den eingangs erwähnten Themenreport heraus.

Weitere Details und konkrete Handlungsempfehlungen zu Gold(aktien), Silber(aktien) und Öl(aktien) finden interessierte Leser in unseren börsentäglichen Publikationen und in unseren aktuellen Strategiepapieren und Themenreporten zu Gold in 2012, Silber in 2012 und Öl in 2012. Diese können unter [RohstoffJournal.de](#) angefordert werden.

© Marcel Torney  
[www.rohstoffjournal.de/](http://www.rohstoffjournal.de/)

*Weitere Details und konkrete Handlungsempfehlungen lesen Sie in den aktuellen Ausgaben des Rohstoffbörsenbriefes (unter [www.rohstoffjournal.de](http://www.rohstoffjournal.de/)).*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/31502--Gold-und-Goldaktien-sind-alternativlos.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).